

Nun komm, der Heiden Heiland

Johann Crüger 1649

1. Nun komm, der Heiden Heiland,

der Jungfrauen Kinder kannt, daß sich wunder

alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.

2. Es ging aus der Kammer sein,
dem kön'glichen Saal so rein,
Gott von Art und Mensch, ein Held,
sein' Weg er zu laufen eilt.

3. Die Krippen glänzt hell und klar,
die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Dunkel muß nicht kommen drein,
der Glaub bleibt immer im Schein.

4. Lob sei Gott dem Vater tan
Lob sei Gott sein'm eingen Sohn,
Lob sei Gott dem Heil'gen Geist
immer und in Ewigkeit.